



Bundesverband für den Schutz
Kritischer Infrastrukturen e.V.

Pressemitteilung (8. 2. 2023)

BSKI-Fachgespräche: Die neue EU-Richtlinie zur Cybersicherheit für Unternehmen

Mittelständische Unternehmen sind verstärkt von Cyber-Kriminalität bedroht, ihre Sicherheit und damit auch die Versorgungssicherheit sind gefährdet. Neue gesetzliche Grundlagen sollen die Sicherheitsmaßnahmen verbessern, Unternehmen schützen und unsere Versorgungssicherheit garantieren. Darüber will der BSKI in der Reihe „Fachgespräche“ mit Politik, Unternehmen und Gesellschaft ins Gespräch kommen. Zum Auftakt ist der EU-Abgeordnete Rasmus Andresen zu Gast und besucht den BSKI-NordHub auf dem GreenTec Campus in Nordfriesland. Andresen hat die Cybersecurity und Resilienz Richtlinie maßgeblich mitgestaltet.

Wie sieht die Gefährdungslage für mittelständische Unternehmen aus? Was muss der Mittelstand fürchten, und wie können sich Firmen effizient schützen? Wie können gesetzliche Maßnahmen zum Schutz beitragen? Unter dem Titel „Cybersecurity & Resilienz, quo vadis NIS2 und RCE?“ starten die BSKI-Fachgespräche am Dienstag, 21. Februar, auf dem GreenTec Campus in Enge-Sande in Schleswig-Holstein. Der BSKI-Vorstandsvorsitzende Holger Berens erläutert die neue NIS2 und RCE-Direktive der EU und ihre Auswirkungen auf Unternehmen. Der EU-Abgeordnete Rasmus Andresen wird über die Entstehung der Richtlinie und ihre Intention berichten.

Die Vorträge und wichtige Aussagen dieser Veranstaltung werden gestreamt und für Interessierte zur Verfügung gestellt. Teilnehmer können sich gerne an der Diskussion beteiligen.

Veranstaltungsort:

BSKI NordHUB auf dem GreenTEC Campus, Lecker Str. 7, 25917 Enge-Sande.

Zeitplan:

Das Tagungsprogramm beginnt um 11 Uhr. Vortrag/Diskussion EU-Abgeordneter Rasmus Andresen
13 Uhr, Vortrag BSKI-Vorsitzender Holger Berens 14.30 Uhr

Kontakt: Miriam Schnürer, E-Mail: miriam.schnuerer@BSKI.de

Olaf Classen, E-Mail: oclassen@outlook.de

Für das Streaming: jani.nakos@BSKI.de

Der BSKI ist die zentrale Anlaufstelle für Entscheider aus Kritischen Infrastrukturen, um ganzheitliche Schutzkonzepte zu etablieren. Seine Aufgabe ist es, Sicherheitsrisiken für kritische Infrastrukturen und deren Zulieferer frühzeitig zu erkennen und durch gezielte Konzepte für Prävention, Reaktion und Postvention zu reduzieren.

Bundesverband für den Schutz
Kritischer Infrastrukturen e.V.
Forum Heppendorf
Am Schlehdorn 5-7
50189 Elsdorf-Heppendorf
www.bski.de

Pressekontakt:
Roland Busch
Tel. 0170 / 5770862
E-Mail: roland.busch@bski.de